

(Ebook pdf) Politik

## Politik

Von Aristoteles

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #570129 in BcherVerffentlicht am: 1994-04-02Abmessungen: 7.48 x .86b x 4.96l, Einband: Taschenbuch384 Seiten | File size: 15.Mb

**Von Aristoteles : Politik** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Politik:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr hilfreichVon PaulbrDie Textsammlung von O. Hffe enthlt 12 lesenswerte Originalbeitrge (drei davon in englisch) verschiedener Autoren. Die Texte haben mir in meinem Studium sehr geholfen, den Primrtext zu verstehen.4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine gute und sehr zuverlssige Ausgabe!Von aprilsternIch kann dem

vorigen Rezensenten nicht zustimmen. Die Kindle-Version dieses besonderen Werkes hat mir sehr gut gefallen. Ich habe auch eine gedruckte Ausgabe zu Hause und keine Fehler entdeckt. Die Übersetzung von Eugen Rolfes ist nicht die neueste, aber dafür sehr gelungene und gilt bis heute als eine der besten Übersetzungen der Politik. So, z.B. in der renommierten Aristoteles-Ausgabe der "Philosophischen Bibliothek" wird diese Übersetzung von Rolfes verwendet. Es gibt natürlich auch andere Übersetzungen - die kosten aber mehr als 99 Cent und als Kindle-Version nicht vorhanden! Ich finde diese Kindle-Ausgabe der Politik sehr gelungen, auch eine schnelle Navigation im Text klappt mit der Hilfe des Inhaltsverzeichnis problemlos. 5 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Meilenstein der politischen Philosophie

Von Rolf Dobelli: Das Philosophieren über Politik ist, wie so vieles, eine Erfindung der alten Griechen. Neben Platons Werken "Staat" und "Gesetze" gehört Aristoteles' "Politik" zu den Hauptwerken der antiken Philosophie. Während Platon nach der idealen Staatsform suchte, ging der Praktiker Aristoteles eher empirisch vor und prüfte die damals bestehenden Verfassungen auf ihre Brauchbarkeit. Seine Hauptthese lautet: Der Mensch ist von Natur aus ein politisches Wesen (zoon politikon), das sich mit anderen zu einer Staatsgemeinschaft zusammenschließt. Doch welche von den existierenden Staatsverfassungen ist die beste? Aristoteles formuliert Grundfragen, die es zu beantworten gilt, um die Gesetze des Staates festzuschreiben. Im Blick hat er dabei immer die Mitte der Staatsgemeinschaft, das (männliche) Bürgerertum, an dem sich die Verfassung ausrichten soll. Frauen und Sklaven zählen für ihn nicht. Aristoteles' Überlegungen haben auch eine ethische Dimension: Ziel des Staates ist es, den Bürgern ein gutes und gerechtes Leben zu ermöglichen. Also ist eine Verfassung dann gut und richtig, wenn sie dem Allgemeinwohl dient. Der Philosoph plädiert daher für die "Politie", eine Art Volksherrschaft, in der die Vernünftigen und Besonnenen das Sagen haben.

Pressestimmen: "Die Übersetzung ist flüssig lesbar und weitgehend genau. (...) Die Ausgabe besticht durch etwa 3000 Anmerkungen, die satzreiche Einleitung zeugt von der stupenden Belesenheit des Herausgebers." -- Frankfurter Allgemeine Zeitung

Kurzbeschreibung: Der vorliegende Band enthält den Wiederabdruck der Übersetzung von Aristoteles' Politik durch Franz Susemihl (1879), und zwar in der Bearbeitung von Nelly Tsouyopoulos (erschienen 1965 in der Reihe Rowohlt's Klassiker). Die Gliederung blieb unverändert, hinzugefügt wurden Einleitung, Bibliographie und zusätzliche Anmerkungen, die zusammengefasst in die heutige Forschungssituation einführen sollen.

Über den Autor und weitere Mitwirkende: Aristoteles (384-322 v. Chr.) gehört zu den bekanntesten und einflussreichsten Philosophen der Geschichte. Sein Lehrer war Platon, doch hat Aristoteles zahlreiche Disziplinen entweder selbst begründet oder maßgeblich beeinflusst.